

## EINSATZ DES SCHULHUNDES



### ... in der 3. Klasse

Zeit zum Kennenlernen und Beobachten: Typisches Hundeverhalten/ Körpersprache wahrnehmen und beschreiben, richtige Kontaktaufnahme und Schulhundregeln erlernen und umsetzen.  
Sichere Begegnungen praktisch üben, Verhalten im Notfall trainieren, Spiel- und Streichelzeit, Reflexion gemeinsamer Beobachtungen und Erlebnisse.



### ... in der 4. Klasse

Vertiefung der bekannten Inhalte aus Klasse 3:  
Missverständnisse zwischen Mensch und Hund erkennen und nachvollziehen, Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, sicheres Verhalten gegenüber Hunden trainieren.  
Spiel- und Streichelzeit, Reflexion gemeinsamer Beobachtungen und Erlebnisse.



### ... im Rahmen der Inklusion

Einzelbegegnungen in vertrauter Atmosphäre  
Möglichkeit des direkten Kontakts  
Gemeinsame Lese-, Lern- und Spielzeit  
Kontaktaufnahme im Rahmen der Gassirunde



### ... für alle Kinder

Henry-Pausen,  
Henry-Stunden,  
Henry-Gutscheine,  
spontane Kontakte im Schulalltag,  
Schulhund-AG

*Fragen und Rückmeldungen gern an  
[doerte.von.hoersten@gs-voelkenrode.de](mailto:doerte.von.hoersten@gs-voelkenrode.de)*

April 2021

## PÄDAGOGISCHE ZIELE

- Sicherheit bei der Begegnung mit Hunden gewinnen
- Schulhund als sozialer Katalysator: freundliche und fröhliche Kontakte im Schulalltag fördern
- Stressreduzierenden Effekte eines Schulhunds nutzen, um gute Lernvoraussetzungen für die Kinder zu schaffen
- Empathie, Spaß, Freude, Motivation und Zugehörigkeitsgefühl in der Schule steigern
- Erfahrungsgeleitetes Lernen durch Kontakte zum Schulhund anbahnen



## WEITERE EFFEKTE

- Steigerung der Empathie gegenüber Tieren
- Reduktion aggressiven Verhaltens
- Gewinn für das Schulklima
- Steigerung der Lernfreude
- Weniger Schulunlust
- Reduktion der Angst vor Hunden
- Förderung von Ruhe und Entspannung
- Förderung von Vertrauen
- Förderung sozialer Interaktion

# Schulhundkonzept



GRUNDSCHULE  
Völkenrode - Watenbüttel

zum Einsatz von  
**Schulhund Henry**



## TIERGESTÜTZTE PÄDAGOGIK



„wird von einer Fachkraft mit einer pädagogischen (...) Ausbildung und entsprechendem Fachwissen über Hunde durchgeführt.“

Die Intervention ist auf ein pädagogisches Ziel ausgerichtet, welches Bildung und /oder Erziehung betrifft.

Die eingesetzten Hunde werden speziell für den Einsatz mit Menschen sozialisiert und ausgebildet.“

(Zitat aus „Hunde im Schulalltag“)

## HENRY'S HERKUNFT



- Kleine Zuchtstätte für Rauhaardackel in Lengede ([www.wutzelgrube.de](http://www.wutzelgrube.de))
- Speziell für den Schulhundeinsatz ausgesucht
- Liebevolle Hausaufzucht
- Sehr gute Sozialisation, optimal geprägt

## HENRY'S WESEN



- Aufgeschlossener und kontaktfreudiger Dackel
- Offen für und vertraut mit den schulischen Gegebenheiten
- Umgänglich, freudig interessiert an Kindern
- Mit Kindern absolut verträglich und empathisch
- Unruhe und Lautstärke gewohnt durch familiäre Gewohnheiten
- Wenig stressanfällig, nicht ängstlich oder unsicher

## HENRY'S AUSBILDUNG



- Erster Welpenkurs mit 10 Wochen
- Regelmäßige Teilnahme an Welpen- und Junghundekursen
- Frühe Einführung in den Schulalltag (4 Monate)
- Ausbildung als Schulhund im Team mit Dörte von Hörsten
- Theoretische und praktische Sachkundeprüfung (Hundeführerschein)

## HYGIENISCHE, GESUNDHEITLICHE UND RECHTLICHE VORSORGE

- Henry wird halbjährlich von seiner Tierärztin untersucht.
- Alle drei Monate wird er prophylaktisch entwurmt.
- Jährliche Impfung gegen Staupe, Hepatitis, Leptospirose und Parovirose
- Henry bekommt in der Schule keinen Zugang zur Schulküche oder anderen Essensbereichen.
- Während der Frühstückspause ist er im Büro.
- Nach dem Streicheln werden die Hände gewaschen (Hygieneplan).
- Henry ist über die Hundehaftpflicht der Schulleitung versichert.

## SCHULHUNDREGELN AUF DEM SCHULHOF

- Wir warten ab, bis Henry Kontakt sucht.
- Wir fragen Frau von Hörsten, ob wir Henry streicheln dürfen.
- Immer nur eine Hand ist am Hund.
- In Henry's Nähe bewegen wir uns langsam.

## SCHULHUNDREGELN IM KLASSENRAUM

- Wir halten die Klasse für Henry sauber.
- Wir schließen unsere Ranzen und lassen die Brotdose darin.
- Wir lassen Henry Zeit zum Ankommen.
- Wir rufen ihn nur nach Absprache, zum Beispiel beim Training.
- Die Decke ist Henry's Rückzugsort.